



Bibliographische Daten

Titel: Nach Arosa!
Ersteller: Friedrich Ernst
Signatur: Amb. 8. 1516

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Bei den Züricher Gastfreunden.

In einem der Seedörfer kehrte ich bei den lustigen Ratsschreiberleuten ein, die ich in Arosa kennen gelernt hatte. Das Dorf macht städtischen Eindruck, ist mit allen „Bequemlichkeiten der Neuzeit“ ausgestattet und sieht recht behäbig aus. An seine farbenprächtige Vergangenheit erinnern einige alte Frauen in der Tracht vom Zürichsee. Sein edelstes Tröpfchen holte der Gastfreund aus dem Keller und kredenzte es mir im silbernen Willkomm, während die Frau der Küche Bestes mir bot und ihr liebherziger Junge mir Birnen frisch vom Baume pflückte.

Diese herzliche Gastfreundschaft der Schweizer erfuhr ich weiter in Zürich bei jenem lieben Herrn, der mir in den Aroser Tagen als Dolmetsch diente, und seiner Schwester, denen der Herbst des Lebens schimmernde Silberfädchen durch das Haar gezogen, während die Augen, blau und tief, wie ein Bergsee, noch lustig blinkten wie Sommersonnenschein. Er ist ein